



## Projektbeschreibung

Die Saarbrücker Bahnhofstraße ist die meistbesuchte Einkaufsstraße der mittelgroßen deutschen Städte mit 100.000 bis 250.000 Einwohnern. Die Verkehrsfläche weist über die gesamte Fläche Schäden durch lockere Platten und Unebenheiten auf. Weiterhin wurden in den letzten Jahren umfangreiche Leitungsarbeiten ausgeführt und die Aufbrüche lediglich mit Asphalt geschlossen

Der neue Oberflächenbelag in den sogenannten Fahrtrassen wird mit Kassetten aus grauem Farbasphalt und rosa Granitpflaster als Querbänder angelegt. In der Mittelzone werden hochwertige, beschichtete Betonsteinplatten in ungebundener Bauweise in einer Platten-Stärke von 16 cm im Längsverband verlegt. Hergestellt wird zudem ein 30 cm breites Pflasterband entlang der Kolonnadensäulen sowie in den Übergängen zwischen Fahrtrassen und Mittelzone in Form einer 50 cm breiten Entwässerungsrinne.

In den Aufenthaltszonen -im Bereich der Baumquartiere- werden neue Bänke und Müllkörbe aufgestellt. Kleinere offenere Baumscheiben werden die bisherigen Baumscheiben ersetzen. Die gesponserten Bänke, Pflanzinseln und Spielgeräte bleiben erhalten und werden teilweise ergänzt oder erneuert.

Unter den Kolonnaden bleibt der Rosa-Tupin-Belag bestehen. An den Stellen, wo es erforderlich ist, wird er saniert. Zusätzlich wird hier ein taktiler Leitstreifen in die bestehenden Platten eingefräst.

#### **Kontakt**



Marcus Rauch, Dipl.-Ing.

0681 – 95 08 33-31 rauch@wsv-ingenieure.de





# Leistungen

- Vermessungsleistungen
- Objektplanung Leistungsphasen 1 7 HOAI
- SiGeKo-Leistungen

#### **Eckdaten**

#### **Auftraggeber**

Landeshauptstadt Saarbrücken

### **Umfang**

Umgestaltung von 8.000 m² Fußgängerzone
Ausbaulänge = 400 m
Verkehrsraumbreite = 25 m
40 Baumquartiere mit Bodenstrahler
850 m taktiles Leitsystem (gefräst)
4.000 m² Betonsteinplatten d=16 cm in ungebundener
Bauweise (Mittelzone)
4.000 m² Farbasphalt in den Fahrtrassen mit
Querbänderung aus Naturstein

#### Planungszeit / Bauzeit

2016 - 2017